

**Stadtverordnetenversammlung der  
Stadt Ahrensburg  
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter  
Sozialpolitischer Sprecher  
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg  
Telefon 04102 – 55783  
E-Mail: michael@stukenberg.com  
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

**AN/043/2020**

E: 03.06.2020

Stadt Ahrensburg  
Sozialausschuss und ggf. Stadtverordnetenversammlung

per Mail

Ahrensburg, 02.06.20 -stu

**Ergänzungsantrag zu Beschlussvorlage 2019/173**  
Aufhebung Bezuschussung Tagespflege

Der Sozialausschuss bzw. die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In den Beschlussvorschlag wird nach Absatz 1 folgender Absatz 1a. eingefügt:

Tagespflegepersonen, die aufgrund der „Richtlinie zur Bezuschussung der Altersvorsorge von Tagespflegepersonen in Ahrensburg“ noch laufende, besonders darauf abgestellte und nicht ohne wirtschaftlichen Schaden auflösbare separate Altersversorgungsverträge (Sammelversicherung des Vereins Tagesmütter und –väter e.V. (neuer Name: Kindertagespflege Stormarn e.V.), haben, erhalten bis zum Ablauf der Zahlungspflicht aus diesen Verträge weiterhin Zuschüsse der Stadt in bisheriger Höhe.

Begründung

Die zentralen Versprechen der Kitareform 2020 sind: „Qualität verbessern, Eltern und Kommunen entlasten“. Dazu passt es nicht, wenn das Reformgesetz dazu genutzt wird, jetzt lokal vorhandene höhere Standards auf das Mindeststandardniveau des Reform-Gesetzes abzusinken. Als eine der 3 Jamaika-Koalitionsparteien des Landes, die maßgeblich an dem neuen Gesetz mitgearbeitet haben und weiter mitarbeiten, setzt sich die FDP auch auf lokaler Ebene dafür, dass die zentralen Versprechen des Gesetzes auch in Ahrensburg Wirklichkeit werden.

Die Finanzierung der Tagespflege wird erstmalig im neuen Gesetz als gleich berechtigte Betreuungsform anerkannt und weitgehend mitfinanziert. Deshalb können Ahrensburger Sonderförderungsregeln grundsätzlich wegfallen. Aufgrund der bisher gültigen Altersvorsorge Richtlinie und ihrer Vorgänger sind einige Tagespflegepersonen Verträge in einer von der Stadt damals gewünschten Extrasammelversicherung eingegangen, die jetzt nicht ohne erhebliche Verluste auflösbar sind. Die FDP fordert, dass diese Verträge bis zu deren Ablauf weiter von der Stadt gefördert werden. Neue Verträge sind nicht mehr zu fördern.

gez. M. Stukenberg